

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.  
 Forschungsbereich:  
 Altersvorsorge und nachhaltige Finanzmärkte  
 Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim  
 Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -148 / -287)  
 Projektteam: Dr. Frank Brückbauer, Thibault Cezanne, Dr. Alexander Glas, Dr. Lora Pavlova

Nummer: \_\_\_\_\_  
 Unternehmen: \_\_\_\_\_  
 Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
 Adressänderung: \_\_\_\_\_  
 Sind Sie die angeschriebene Person? [ ] ja [ ] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

**1. Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als**

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**2a. Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)**

	nicht			
	verbessern	verändern	verschlechtern	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**2b. Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?**

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

**2c. Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland (Wachstum des realen & saisonbereinigten BIP zum Vorquartal) liegt bei:**

aktuelles Quartal (4. Quartal 2023): [ ] Prozent,  
 folgendes Quartal (1. Quartal 2024): [ ] Prozent

**3. Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich			
	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**4. Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich			
	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**5. Die langfristigen Zinsen (10 jg. Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich			
	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6a. Die folgenden Aktienindizes werden mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich			
	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
EURO STOXX 50	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
DAX (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dow Jones (USA)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
SSE Composite (China)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6b. Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei [ ] Punkten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent liegt der DAX dann zwischen [ ] und [ ] Punkten.**

**6c. Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit**  
 überbewertet [ ] fair bewertet [ ] unterbewertet [ ]

**7. Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich			
	aufwerten	bleiben	abwerten	keine Ang.
US-Dollar	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Yuan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**8. Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen**

	gleich			
	besser	bleiben	schlechter	keine Ang.
Banken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versicherungen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Fahrzeugbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Chemie/Pharma	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Stahl/NE-Metalle	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Elektro	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Maschinenbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Konsum/Handel	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Baugewerbe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versorger	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dienstleister	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Telekommunikation	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inform.-Technologien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**FMT Sonderfragen zu Anlageklassen im Eurogebiet**

1. Mit Blick auf die nächsten sechs Monate, wie beurteilen Sie das Rendite-Risiko-Profil der folgenden Anlageklassen? Orientieren Sie sich dabei an breit gestreuten Indizes für das **Eurogebiet**.

Das Rendite-Risiko-Profil von ... beurteile ich ...	stark positiv	leicht positiv	leicht negativ	stark negativ	Keine Angabe
Aktien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Staatsanleihen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inflationsindexierte Staatsanleihen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Unternehmensanleihen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Immobilien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

2. Haben Entwicklungen der folgenden Faktoren Sie zu einer Revision Ihrer Einschätzungen zum Rendite-Risiko-Profil der einzelnen Assetklassen **im Eurogebiet** gegenüber September 2023 bewegt und wenn ja, nach oben (+) oder unten (-)?

	Aktien Eurogebiet						Staatsanleihen Eurogebiet					
Gesamtwirtschaftlicher Ausblick	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Geldpolitik der EZB	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Geldpolitik der US-Notenbank	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Ausblick Inflation	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Politische Rahmenbedingungen	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Aktuelle Marktbewertung	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Russland-Ukraine-Krieg	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Andere	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
.....												
	Unternehmensanleihen Eurogebiet						Immobilien Eurogebiet					
Gesamtwirtschaftlicher Ausblick	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Geldpolitik der EZB	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Geldpolitik der US-Notenbank	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Ausblick Inflation	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Politische Rahmenbedingungen	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Aktuelle Marktbewertung	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Russland-Ukraine-Krieg	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Andere	++	+	0	-	--	Keine Angabe	++	+	0	-	--	Keine Angabe
.....												

### FMT Sonderfragen zu CO2-Preiserwartungen

3. Was erwarten Sie, was der durchschnittliche **CO2-Preis** pro Tonne im Rahmen des Emissionshandelssystems der Europäischen Union (EU-EHS) im Jahr **2030** sein wird? \_\_\_\_\_ Euro
4. Wie sicher sind Sie sich bei dieser Preiserwartung?
  - Sehr sicher
  - Sicher
  - Unsicher
  - Sehr unsicher
5. Wir sind an Ihrer Einschätzung der Wahrscheinlichkeit interessiert, dass der Preis pro Tonne CO2 im Rahmen des Emissionshandelssystems der Europäischen Union (EU-EHS) im Jahr 2030 in eine bestimmte Preisspanne fällt.

Bitte geben Sie für jede der folgenden Preisspannen die Wahrscheinlichkeit an, dass der durchschnittliche CO2-Preis im Jahr 2030 in dieser Spanne liegen wird:

[Bitte beachten Sie, dass alle Wahrscheinlichkeiten in der Summe 100% ergeben müssen.]

#### Gruppe 1:

- <75 Euro: \_\_\_\_\_%
- 75 – 84 Euro: \_\_\_\_\_%
- 85 – 94 Euro: \_\_\_\_\_%
- 95 – 104 Euro: \_\_\_\_\_%
- 105 – 114 Euro: \_\_\_\_\_%
- 115 – 124 Euro: \_\_\_\_\_%
- $\geq$  125 Euro: \_\_\_\_\_%

Die Summe der obigen Wahrscheinlichkeiten ist \_\_\_\_\_%.

#### Gruppe 2:

- <70 Euro: \_\_\_\_\_%
- 70 – 89 Euro: \_\_\_\_\_%
- 90 – 109 Euro: \_\_\_\_\_%
- 110 – 129 Euro: \_\_\_\_\_%
- 130 – 149 Euro: \_\_\_\_\_%
- 150 – 169 Euro: \_\_\_\_\_%
- $\geq$  170 Euro: \_\_\_\_\_%

Die Summe der obigen Wahrscheinlichkeiten ist \_\_\_\_\_%.